

An die Kunden der GBH

**Prüfbericht für Recycling-Baustoff
(feine Gesteinskörnung 0/2)**

Werk: GBH Aschheim

Einsatzbereiche von güteüberwachten Recyclingbaustoffen

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei finden Sie die aktuellen Prüfberichte Nr. 52-24-1410-01 sowie 52-24-1410-02 der TU München für unseren Recycling-Baustoff mit feiner Gesteinskörnung 0/2.

Unser Material wird nach dem in Bayern geltenden Regelwerk für Recycling-Baustoffe, der Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technischen Bauwerken güteüberwacht (EBV).

Wie Sie dem genannten Prüfbericht entnehmen können, erfüllt der genannte Recycling-Baustoff die wasserwirtschaftlichen Anforderungen für uneingeschränkt verwertungsfähiges Material (GS 0).

Mit Verweis auf die o. g. Regelwerke sowie den beigefügten Einbauhilfen nach EBV müssen wir Sie darüber informieren, dass die in den Anlagen beschriebenen Einbaukriterien für RC-Baustoffe strengstens zu beachten und einzuhalten sind!

Sensible Bereiche wie Trinkwasserschutzgebiete, Heilquellen und Grundwasserstände sind besonders zu beachten!

Die seit dem 01.08.2023 in Kraft getretene Ersatzbaustoffverordnung ist bundesweit gültig!

Gerne berät Sie hierzu auch unser Mitarbeiter:

Herr Rico Willkommen

Email: rico.willkommen@gbh-recycling.de

Mobil: 0151 46271538

Eine Ansicht des Materials vor Ort ist nach Absprache gerne möglich.



Technische Universität München

TUM · MPA BAU · Abteilung Baustoffe
Franz-Langinger-Straße 10 · 81245 München

GBH-Gesellschaft für Baustoff-
Aufbereitung u. Handel mbH
Ottostraße 7
85649 Hofolding

cbm · Centrum Baustoffe
und Materialprüfung
MPA BAU,
Abteilung Baustoffe

Franz-Langinger-Straße 10
81245 München
Germany

Tel +49.89.289.27067
Fax +49.89.289.27069
www.mae.ed.tum.de

UNTERSUCHUNGSBERICHT

Prüfzeugnis

Nr.: 52-24-1410-01

FG Gesteine

Datum
15.01.2025

Unser Zeichen
Wa/RM

Betrifft: Werk: Aschheim
Untersuchung einer aus Altschotter/Gleisschotter (GS) aufbereiteten
feinen Gesteinskörnung 0/2 für Verkehrsflächenbefestigungen aus
Asphalt nach TL Gestein-StB und DIN EN 13043

Bezug: Freiwillige Produktprüfung

	A	BB	BE	C	D	E	F	G	H	I	K
0				X	X						
1				X					X	X	
2				X			X				X
3	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
4	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

X Anerkennung erteilt

Dieser Bericht umfasst:
5 Textseiten (inkl. Deckblatt)

1. ALLGEMEINES

1.1 Angaben zur Probe

Herkunft/Werk:	Aschheim
Art:	Mineralischer Ersatzbaustoff MEB
MEB:	Gleisschotter (GS)
Korngruppe:	0/2
Entnahmestelle:	Halde
Tag der Probenahme:	21.11.2024
Tag der Probeanlieferung:	22.11.2024
Entnommen durch:	Auftraggeber
Verwendungszweck:	Gesteinskörnung für Asphalt und Oberflächenbehandlungen für Straßen, Flugplätze und andere Verkehrsflächen nach DIN EN 13043 und TL Gestein-StB

1.2 Vorschriften und Richtlinien

DIN EN 13043	„Gesteinskörnungen für Asphalt und Oberflächenbehandlungen für Straßen, Flugplätze und andere Verkehrsflächen“
EBV	Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke“ (Ersatzbaustoffverordnung – ErsatzbaustoffV – EBV)
TL Gestein-StB 04/23	„Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau, Ausgabe 2004, Fassung 2023“ (Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr vom 1. August 2023, Az. 49-43415-4-3-5)
TP Gestein-StB	„Technische Prüfvorschriften für Gesteinskörnungen im Straßenbau, Ausgabe 2008“ (mit * wurden Prüfverfahren nach DIN EN gekennzeichnet, bei denen Ergänzungen und Präzisierungen nach TP Gestein-StB berücksichtigt wurden; siehe Abschnitt 1.1 der TL Gestein-StB)
TL Asphalt-StB 07	„Technische Lieferbedingungen für Asphaltmischgut für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt, Ausgabe 2007, Fassung 2013“ (Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr AZ 49-43434-3 vom 03.06.2020)
ZTV Asphalt-StB 07	„Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt, Ausgabe 2007, Fassung 2013“ (Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr AZ 49-43415-3 vom 03.06.2020)
LfU-Merkblatt Nr. 3.4/2	Anforderungen an die Verwertung und Beseitigung von Gleisschotter und sonstigen Gleisbaustoffen, Stand Februar 2020
VL Gestein 2021	Verbände-Leitfaden für die Durchführung der Werkseigenen Produktionskontrolle im Rahmen des europäischen Verfahrens zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit von Gesteinskörnungen im System 2+ (MIRO, BVK, BRB, FVEhS)

2. UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE

Die bautechnischen Untersuchungsergebnisse sind in Tabelle 1, Tabelle 2 und Abbildung 1 wiedergegeben.

Nr.	Prüfgegenstand		Prüfergebnis	Kategorie	Anforderung
1	Kornzusammensetzung DIN EN 933-1* Durchgang ≤ 4 mm Durchgang ≤ 2 mm Durchgang $\leq 0,063$ mm Durchgang $\leq 0,063$ mm* (*bezogen auf Durchgang 2 mm)	M.-%	siehe Tab. 2 und Abb.1 100,0 91,8 15,4 16,8	G_{F85} G_{TCNR} --- --- f_{16} ---	G_{F85} G_{TCNR} 100 85 - 99 Wert ist anzugeben ---
2	Grobe organische Verunreinigungen DIN EN 1744-1, Abschn. 14.2		0,0	$m_{LPC0,10}$	$m_{LPC0,10}$
3	Fließkoeffizient DIN EN 933-6*		35,5	E_{CS35}	Wert ist anzugeben
4	Rohdichte ($< 0,125$ mm) DIN EN 1097-7	Mg/m ³	2,723	---	---
5	Rohdichte (0,063/2 mm) DIN EN 1097-6, Anhang A zu bestimmen, wenn Feinanteil > 10 M.-%	Mg/m ³	2,695	---	---
6	Rigden-Hohlraumgehalt DIN EN 1097-4 zu bestimmen, wenn Feinanteil > 10 M.-%	Vol.-%	36,3	$V_{28/45}$	$V_{28/45}$
7	Erweichungspunkterhöhung DIN EN 13179-1* zu bestimmen, wenn Feinanteil > 10 M.-%	°C	20,5	$\Delta_{R\&B8/25}$	$\Delta_{R\&B8/25}$
8	Wasserempfindlichkeit TP Gestein-StB, Teil 6.6.3 Wasseraufnahme Quellung Schüttel-Abrieb zu bestimmen, wenn Feinanteil > 3 M.-%	Vol.-% Vol.-% M.-%	Serie E Serie F 18,8 15,5 1,3 1,2 31,5 16,1	--- --- ---	--- --- $\leq 25^{1,2); \leq 60^{1,3)}$ ¹⁾ gilt für Serie E ²⁾ gilt für Deck-, Tragdeck- und Bindersch. ³⁾ gilt für Tragschichten
9	Wasserlöslichkeit DIN EN 1744-1, Abschn. 16* zu bestimmen, wenn Feinanteil > 10 M.-%	M.-%	1,4	WS_{10}	WS_{10}

Tabelle 1: Zusammenfassung der bautechnischen Untersuchungsergebnisse

Kornklasse [mm]	Anteil [M.-%]	Sieb [mm]	Durchgang [M.-%]	
8,0 - 11,2	0,0	11,2	100,0	8,2 Splitt oder Kies Anteil grobe Gesteinskörnung in M.-%
5,6 - 8,0	0,0	8,0	100,0	
5,0 - 5,6	0,0	5,6	100,0	
4,0 - 5,0	0,0	5,0	100,0	
2,8 - 4,0	0,4	4,0	100,0	
2,0 - 2,8	7,9	2,8	99,6	
1,0 - 2,0	22,9	2,0	91,8	76,4 Sand Anteil feine Gesteinskörnung in M.-%
0,71 - 1,0	9,6	1,0	68,9	
0,5 - 0,71	8,0	0,71	59,3	
0,25 - 0,5	15,4	0,5	51,3	
0,125 - 0,25	12,4	0,25	35,9	
0,09 - 0,125	3,8	0,125	23,5	
0,063 - 0,09	4,4	0,09	19,7	
< 0,063	15,4	0,063	15,4	= Feinanteil

Tabelle 2: Korngrößenverteilung

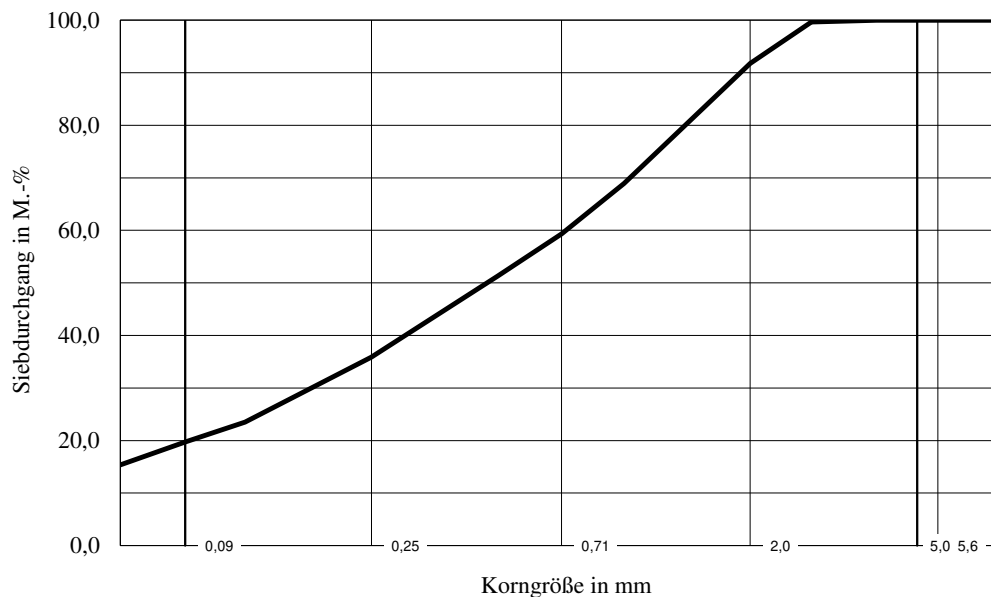


Abbildung 1: Korngrößenverteilung

Petrographische Beurteilung

Die petrographische Beurteilung erfolgte in Anlehnung an die TP Gestein-StB, Teil 3.1.1 an der Korngruppe 0,71/2 mm und ist in nachstehender Tabelle angegeben.

Art der Entstehung	Altschotter
Gesteinsbeschreibung	Festgestein, gebrochen
Gesteinsart	5 % Kalkstein/Dolomit 80 % Granit/Diorit/Granodiorit 10 % Basalt/Diabas 5 % Gesteinsbruchstücke indifferent 0 % Inhaltsstoffe nach Tabelle B.1 der TL Gestein-StB

Tabelle 3: Petrographische Zusammensetzung

3. BEURTEILUNG

Der aus Altschotter/Gleisschotter (GS) aufbereiteten Gesteinskörnung können hinsichtlich der untersuchten Prüfmerkmale folgende Kategorien nach TL Gestein-StB zugewiesen werden:

$$0/2 - G_{F85} - f_{16} - m_{LPC0,10} - E_{CS35} - V_{28/45} - \Delta_{R\&B8/25} - WS_{10}$$

Der Schüttel-Abrieb (Serie E) liegt unter dem für feine Gesteinskörnungen für Asphalttragschichten in Bayern geltenden Höchstwert (max. 60 M.-%).

Auf Grund der zugewiesenen Kategorien und den zusätzlichen Festlegungen nach den Bekanntmachungen des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr zur ZTV Asphalt-StB und TL Asphalt-StB ergeben sich folgende Einsatzgebiete:

AC T	AC TD	AC B	AC D	SMA	MA	PA
x						

x Einsatz möglich

MATERIALPRÜFUNGSAMT FÜR DAS BAUWESEN
ABTEILUNG BAUSTOFFE

Stellv. Leiter der RAP Stra Prüfstelle

Laborkoordination





Dr.-Ing. Bernd Wallner

V. Fritz

Dr. Westiner,
Erhard

Digital unterschrieben von Dr. Westiner,
Erhard
DN: c=DE, cn=Dr. Westiner, Erhard,
sn=Westiner, givenName=Erhard,
serialNumber=1
Datum: 2025.01.20 11:13:22 +01'00'



Technische Universität München

TUM · MPA BAU · Abteilung Baustoffe
Franz-Langinger-Straße 10 · 81245 München

GBH-Gesellschaft für Baustoff-
Aufbereitung u. Handel mbH
Ottostraße 7
85649 Hofolding

cbm · Centrum Baustoffe
und Materialprüfung
MPA BAU,
Abteilung Baustoffe

Franz-Langinger-Straße 10
81245 München
Germany

Tel +49.89.289.27067
Fax +49.89.289.27069
www.mae.ed.tum.de

UNTERSUCHUNGSBERICHT

Prüfzeugnis

Nr.: 52-24-1410-02

FG Gesteine

Datum
15.01.2025

Unser Zeichen
Wa/RM

Betrifft: Werk: Aschheim
Untersuchungen zur Umweltverträglichkeit einer aus
Altschotter/Gleisschotter (GS) aufbereiteten feinen Gesteinskörnung
0/2 für Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt nach TL Gestein-
StB und DIN EN 13043 unter Berücksichtigung der „Verordnung über
Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in
technische Bauwerke“ (Ersatzbaustoffverordnung – ErsatzbaustoffV –
EBV)

Bezug: Freiwillige Produktprüfung nach VL Gestein 2021

	A	BB	BE	C	D	E	F	G	H	I	K
0				X	X						
1				X					X	X	
2				X			X			X	
3		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
4		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

X Anerkennung erteilt

Dieser Bericht umfasst:
5 Textseiten (inkl. Deckblatt)

Der Untersuchungsbericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine gekürzte oder eine auszugsweise Vervielfältigung sowie eine Veröffentlichung in Druckschriften sind nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Materialprüfungsamtes zulässig. Das Probenmaterial wird, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde, vier Wochen nach Erstellung des Berichtes vernichtet.

1. ALLGEMEINES

Angaben zur Probe

Herkunft/Werk:	Aschheim
zuständige Behörde:	LRA München
Art:	Mineralischer Ersatzbaustoff MEB
MEB:	Gleisschotter (GS)
Produktbezeichnung:	Gesteinskörnung
Korngruppe:	0/2
Anlage:	stationäre Anlage
Verwendungszweck:	Gesteinskörnung für Asphalt und Oberflächenbehandlungen für Straßen, Flugplätze und andere Verkehrsflächen nach DIN EN 13043 und TL Gestein-StB
Produktionsstatus:	Haldenproduktion
Produktionsmenge (Tonnen):	---
Haldengröße (Tonnen):	---
Entnahmestelle:	Halde (siehe Anhang 2)
Tag der Probenahme:	21.11.2024
Tag der Probeanlieferung:	22.11.2024
Entnommen durch:	Herrn Kern als Vertreter des Auftraggebers
Im Beisein von:	Herrn Graw als Vertreter des MPA BAU
Anlass der Probenahme:	Produktprüfung nach DIN EN 13043
Probenahmeverfahren:	Sammelprobe nach TP Gestein-StB Teil 2.2 unter Beachtung von DIN EN 932-1 / EBV (LAGA PN 98)
Bemerkung:	Aus der bei der Probenahme aus Einzelproben gewonnenen Sammelprobe wird durch Probeteilung eine Rückstellprobe und eine Laboratoriumsprobe (EBV: Laborprobe) gebildet. Die Rückstellprobe wird 6 Monate im Werk aufbewahrt. Die Laboratoriumsprobe (EBV: Laborprobe) wird der Untersuchung zugeführt.
Untersuchungsstelle:	Dr. Graner & Partner GmbH, Lochhausener Str. 205, 81249 München

Vorschriften und Richtlinien¹⁾

DIN EN 13043	„Gesteinskörnungen für Asphalt und Oberflächenbehandlungen für Straßen, Flugplätze und andere Verkehrsflächen“
EBV	Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke“ (Ersatzbaustoffverordnung – ErsatzbaustoffV – EBV)
TL Gestein-StB	„Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau, Ausgabe 2004, Fassung 2023“ (Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr vom 1. August 2023, Az. 49-43415-4-3-5)
TP Gestein-StB	„Technische Prüfvorschriften für Gesteinskörnungen im Straßenbau, Ausgabe 2008“ (mit * wurden Prüfverfahren nach DIN EN gekennzeichnet, bei denen Ergänzungen und Präzisierungen nach TP Gestein-StB berücksichtigt wurden; siehe Abschnitt 1.1 der TL Gestein-StB)

TL Asphalt-StB	„Technische Lieferbedingungen für Asphaltmischgut für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt, Ausgabe 2007, Fassung 2013“ (Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr AZ 49-43434-3 vom 03.06.2020)
ZTV Asphalt-StB	„Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt, Ausgabe 2007, Fassung 2013“ (Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr AZ 49-43415-3 vom 03.06.2020)
LfU-Merkblatt Nr. 3.4/2	Anforderungen an die Verwertung und Beseitigung von Gleisschotter und sonstigen Gleisbaustoffen, Stand Februar 2020
VL Gestein 2021	Verbände-Leitfaden für die Durchführung der Werkseigenen Produktionskontrolle im Rahmen des europäischen Verfahrens zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit von Gesteinskörnungen im System 2+ (MIRO, BVK, BRB, FVEhS)

2. UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE

Wasserwirtschaftliche Gütemerkmale – Gleisschotter (GS)

Die Probenvorbereitung, -aufbereitung und Bestimmung der wasserwirtschaftlichen Gütemerkmale einschließlich Dokumentation erfolgte an der Laborprobe nach den Festlegungen der „Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke“ (Ersatzbaustoffverordnung – ErsatzbaustoffV – EBV) durch die Untersuchungsstelle. Die Bestimmung der wasserwirtschaftlichen Gütemerkmale erfolgte an der den Ersatzbaustoff charakterisierenden Prüfkörnung 0/2 mm. Die Analyseergebnisse von Feststoffprobe und Eluat sind zusammen mit den Materialwerten in der nachfolgenden Tabelle angegeben. Im Rahmen der Typprüfung (EBV: Eignungsnachweises) sind alle angegebenen Parameter zu untersuchen. Im Rahmen der Fremdüberwachung nur jene, für die Materialwerte in der EBV hinterlegt sind. Aus den Materialwerten ergibt sich die Zuweisung einer Materialklasse. Die sich im Rahmen der Typprüfung ergebende Materialklasse ist in das Sortenverzeichnis aufzunehmen.

Eluat Schüttelversuch DIN 19529:2015-12		Probe	Materialwert				Prüfverfahren
pH-Wert ¹⁾	–	8,6	6,5 – 10	6,5 – 10	6,5 – 10	5 - 12	DIN EN ISO 10523:2012-04
Elektrische Leitfähigkeit ²⁾	µS/cm	150	500	500	500	1000	DIN EN 27888:1993-11
Sulfat	mg/L	---	---	---	---	---	DIN EN ISO 10304-1:2009-07
DOC	mg/L	---	---	---	---	---	DIN EN 1484:2019-04
PAK ₁₅ ³⁾	µg/L	0,06	0,3	2,3	42	50	DIN EN ISO 17993:2004-03 DIN 38407-30:2011-09
MKW	µg/L	< 50	150	160	310	500	DIN EN ISO 9377-2:2001-07
Phenole	µg/L	---	---	---	---	---	DIN 38407-27:2012-10
Antimon	µg/L	---	---	---	---	---	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Arsen	µg/L	---	---	---	---	---	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Blei	µg/L	---	---	---	---	---	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Cadmium	µg/L	---	---	---	---	---	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Chrom, ges.	µg/L	---	---	---	---	---	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Kupfer	µg/L	---	---	---	---	---	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Molybdän	µg/L	---	---	---	---	---	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Nickel	µg/L	---	---	---	---	---	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Vanadium	µg/L	---	---	---	---	---	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Zink	µg/L	---	---	---	---	---	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Atrazin	µg/L	0,07	0,2	0,7	3,5	14	DIN EN ISO 11369:1997-11 DIN EN ISO 27108:2013-12
Bromacil	µg/L	< 0,05	0,2	0,4	1,2	5,3	DIN EN ISO 10695:2000-11 DIN 38407-36:2014-09
Diuron	µg/L	0,14	0,1	0,2	0,8	4,6	DIN EN ISO 11369:1997-11 DIN EN ISO 27108:2013-12
Simazin	µg/L	0,08	0,2	1,5	12	27	DIN EN ISO 11369:1997-11 DIN EN ISO 27108:2013-12
Dimefuron	µg/L	< 0,05	0,2	2,1	17	27	DIN EN ISO 11369:1997-11 DIN EN ISO 27108:2013-12
Ethidimuron	µg/L	< 0,05	0,2	2,1	17	27	DIN EN ISO 11369:1997-11 DIN EN ISO 27108:2013-12
Thiazafluron	µg/L	< 0,05	0,2	2,1	17	27	DIN EN ISO 11369:1997-11 DIN EN ISO 27108:2013-12
Flumioxazin	µg/L	< 0,05	0,2	2,1	17	27	DIN EN ISO 11369:1997-11 DIN EN ISO 27108:2013-12
Flazasulfuron	µg/L	< 0,05	0,2	2,1	17	27	DIN EN ISO 11369:1997-11 DIN EN ISO 27108:2013-12
Glyphosat	µg/L	0,08	0,2	1,7	17	27	DIN ISO16308:2017-09 DIN 38407-22:2001-10
AMPA	µg/L	0,77	2,5	4,5	17	50	DIN ISO16308:2017-09 DIN 38407-22:2001-10
Sonst. Herbizide ⁴⁾	µg/L	---	0,2	2,1	17	27	DIN EN ISO 11369:1997-11 DIN EN ISO 27108:2013-12
Materialklasse		GS-0	GS-0	GS-1	GS-2	GS-3	

¹⁾ Stoffspezifischer Orientierungswert; bei Abweichungen ist die Ursache zu prüfen.

- ²⁾ Stoffspezifischer Orientierungswert; bei Abweichungen ist die Ursache zu prüfen
- ³⁾ PAK₁₅: PAK₁₆ ohne Naphthalin und Methylnaphthaline. PAK₁₆: stellvertretend für die Gruppe der polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK) werden nach der Liste der Environmental Protection Agency (EPA) 16 ausgewählte PAK untersucht: Acenaphthen, Acenaphthylen, Anthracen, Benzo(a)anthracen, Benzo(a)pyren, Benzo(b)fluoranthren, Benzo(g,h,i)perylen, Benzo(k)fluoranthren, Chrysen, Dibenzo(a,h)anthracen, Fluoranthren, Fluoren, Indeno(1,2,3-cd)pyren, Naphthalin, Phenanthren und Pyren.
- ⁴⁾ ggfs. Einzelwerte für neu zugelassene Wirkstoffe.

3. BEURTEILUNG

Es wurde eine aus Altschotter/Gleisschotter (GS) aufbereitete feine Gesteinskörnung für Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt nach TL Gestein-StB und DIN EN 13043 hinsichtlich ihrer Umweltverträglichkeit nach den Festlegungen der Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke“ (Ersatzbaustoffverordnung – ErsatzbaustoffV – EBV) untersucht und bewertet.

Die aus Altschotter/Gleisschotter (GS) aufbereitete feine Gesteinskörnung erfüllt die Anforderungen an die Materialklasse GS-0.

MATERIALPRÜFUNGSAMT FÜR DAS BAUWESEN ABTEILUNG BAUSTOFFE

Stellv. Leiter der RAP Stra Prüfstelle

Laborkoordination





Dr.-Ing. Bernd Wallner

V. Fritz

Dr. Westiner,
Erhard

Digital unterschrieben von Dr. Westiner,
Erhard
DN: c=DE, cn=Dr. Westiner, Erhard,
sn=Westiner, givenName=Erhard,
serialNumber=1
Datum: 2025.01.20 11:12:44 +01'00'